

A. Leitantrag an die 2. Tagung des 14. Landesparteitag

A.1. *Nach der Wahl ist vor den Wahlen: Sozialistische Politik für Sachsen*

ÄA.1.20. Änderungsantrag zum Leitantrag

Einreicher*innen: Juliane Nagel MdL, Albrecht von der Lieth, Anja Eichhorn, Mirko Schultze MdL, Christopher Colditz, Cornelia Ernst MdEP, Tilo Hellmann, Maximilian Kretzschmer

Der Landesparteitag möge folgende **Einfügung** beschließen:

Ab Zeile 226 im Punkt 5.1 des Leitantrags im Kapitel „*Die Herausforderung annehmen - eine offene und basisdemokratische Partei organisieren*“ einzufügen:

Darüber hinaus machen wir uns für die interkulturelle Öffnung unserer Parteistrukturen stark, um den gesellschaftlichen Wandel infolge der Zuwanderung und unserem Anspruch einer inklusiven und barrierefreien Politikentwicklung, Rechnung zu tragen.

Begründung:

Der transparente, direkte und barrierefreie Zugang zu gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Angeboten muss für alle Bevölkerungsgruppen uneingeschränkt gelten. Jede*r Mensch sollte sich gleichermaßen in unserer Partei einbringen und verwirklichen können. Dies betrifft auch die Möglichkeiten der Mitbestimmung der Menschen, die infolge der Fluchtbewegungen zu uns kommen und in Sachsen für einen gewissen Zeitraum und/ oder dauerhaft ein neues Leben beginnen. Deshalb sollten wir die LINKE. Sachsen unserer Anstrengungen dahin gehend verstärken, Migrant*innen aktiv in unsere politische Praxis einzubinden und ihnen ein gesellschaftliches, wie politisches Sprachrohr zu bieten. Die Vertretung der spezifischen Interessen von Migrant*innen und die Möglichkeit der direkten Einflussnahme und Repräsentation im sozialen und politischen Kontext sind Bestandteil der Idee einer gleichberechtigten und emanzipatorischen Gesellschaft.

Entscheidung des Parteitages

Angenommen:

Abgelehnt:

Überwiesen an: _____

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____